

EG-Sicherheitsdatenblatt

Acanto

überarbeitet am: 08.12.03

Ausgabedatum: 27.01.2004 13:26

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname

Produktname: Acanto A12796B

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Zulassungsinhaber: Syngenta Agro GmbH
Postfach 1234
D-63462 Maintal
Telefon: 06181-9081-0

Notfallauskunft bei Unfall, Brand,
Umwelt-/Ökologieereignissen in Deutsch-
land und Österreich: Notrufnummer: 0800-43 577 96 (HELPSYN)

Notfallauskunft bei Vergiftungen: Deutschland: Vergiftungszentrale in Mainz, Tel.-Nr.: 06131-19240.
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale in Wien, Tel.-Nr.: 01-4064343.

2. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: 250 g/l Picoxystrobin als wässriges Suspensionskonzentrat
EG-Nr.: 200-338-0 Propane-1,2-diol (Propylenglykol)

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoff	% w/w	Cas-Nr.	Symbole	R-Sätze
Picoxystrobin	22,7	117428-22-5	Xn, N	20-50/53
Naphthalinsulfonsäure	2,25	9008-63-3	Xi	36/38
Propylenglykol	< 10	57-55-6		

Zusätzliche Hinweise: Fungizid im Ackerbau. Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3. Mögliche Gefahren Bezeichnung der Gefahren:

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Einatmen: Patient an die frische Luft bringen, warm halten, ausruhen lassen. Unverzüglich ärztlichen Rat einholen.
nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort mit Wasser, anschließend mit Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Klei-

EG-Sicherheitsdatenblatt

Acanto

überarbeitet am: 08.12.03

Ausgabedatum: 27.01.2004 13:26

nung vor Wiederbenutzen waschen. Wenn Symptome auftreten, Arzt aufsuchen.

nach Augenkontakt:

Sofort mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern mit viel sauberem Wasser gründlich ausspülen. Unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

nach Verschlucken:

Kein Erbrechen auslösen. Unverzüglich Arzt aufsuchen. Verpackung bzw. Etikett und, wenn möglich Gebrauchsanweisung vorzeigen.

Hinweise für den Arzt:

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung und stützende Therapie wie angezeigt.

Toxikologische Beratung in Fällen von Vergiftung:

II. Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität Mainz, Tel.- Nr.: 06131-19240 und Telefax-Nr.: 06131-232468.

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale in Wien, Allgemeines Krankenhaus, Tel.-Nr.: 01-4064343.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschmittel oder CO₂ (nicht mit direktem Wasserstrahl löschen).

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Brandbekämpfungsmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Anfallendes Lösch- und Reinigungswasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen

Brandschutzausrüstung:

Schweren Chemieschutzanzug mit umluftunabhängigen Atemschutzgerät verwenden. Bei einem Brand können giftige oder reizende Stoffe freigesetzt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit Absorptionsmitteln wie Sand, Erde, Kieselgur etc. abdecken, gleichzeitig das Abfließen durch Anheben einer Barriere verhindern. Material in speziell markierten, verschließbaren Behältern sammeln. Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden. Geordneter Entsorgung zuführen. Kontamination von Gewässern und der Kanalisation vermeiden.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Dämpfe oder Nebel nicht einatmen. Kontakt mit Au-

EG-Sicherheitsdatenblatt

Acanto

überarbeitet am: 08.12.03

Ausgabedatum: 27.01.2004 13:26

gen, Haut und Kleidung vermeiden. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Produkt in verschlossenen Originalgebinden lagern. Getrennt von Futtermitteln, Nahrungs- und Genussmitteln lagern. Pflanzenschutzmittel sind so zu lagern, als wären sie in WGK 3 eingestuft.

Lagertemperatur:

Minimale Lagertemperatur: 0 Grad Celsius.

Maximale Lagertemperatur: 35 Grad Celsius.

Lagerklasse LGK nach VCI:

LGK 10

8.Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen:

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken oder Futtermitteln fernhalten. Auf größte Sauberkeit im Arbeitsbereich achten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Verunreinigte Kleidung vor Wiederbenutzung waschen. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Atemschutz:

Einatmen von Dämpfen vermeiden. Bei starker Exposition Gasmaske mit Universalfilter.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374 (z.B. aus Nitril).

Augenschutz:

Dicht abschließende Schutzbrille nach EN 166.

Körperschutz:

Arbeitskleidung (z.B. Overall) aus dichtgewobenem Baumwoll- oder Kunstfasergewebe. Arbeitsschuhe oder Stiefel.

Vorsichtsmassnahmen nach der Arbeit:

Sich gründlich waschen (duschen/baden und Haare waschen). Kleidung wechseln. Gesamte Schutzausrüstung gründlich reinigen. Verschmutzte Geräte/Gegenstände gründlich mit Sodalösung oder Seifenwasser reinigen.

Hinweise und Auflagen für den Anwender:

Siehe Gebrauchsanleitung oder Etikett.

9.Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:

flüssig

EG-Sicherheitsdatenblatt

Acanto

überarbeitet am: 08.12.03

Ausgabedatum: 27.01.2004 13:26

Farbe:	milchig-weiß
Geruch:	kein charakteristischer Geruch
Flammpunkt	nicht brennbar
Dichte:	1,11 g/ml
Mischbarkeit in Wasser:	mischbar
Löslichkeit in organischen Lösungsmitteln:	Xylol, 1,2-Dichlorethan, Aceton, Ethylacetat > 200 g/l; n-Heptan 4 g/l; Methanol 79 g/l (jeweils reiner Wirkstoff).
pH-Wert:	7,8
Oxidierende Eigenschaften:	nicht oxidierend

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Unter bestimmten Brandbedingungen können sich giftige oder reizende Gase bilden

11. Angaben zur Toxikologie

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich - soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt - auf die Zubereitung.

Akute Toxizität (Einstufungsrelevante LD50/LC50-Werte)

LD50 oral : (Ratte) > 2000 mg/kg

LD50 dermal : (Ratte) > 2000 mg/kg

LC50 inhalativ: nicht anwendbar

Augenverträglichkeit: nicht reizend getestet an: Kaninchen

Hautverträglichkeit: nicht reizend getestet an: Kaninchen

Dermale Sensibilisierung: nicht sensibilisierend getestet an: Meerschweinchen

Magen/ Darmtrakt: Siehe Erste-Hilfe-Maßnahmen und Hinweise für den Arzt

Atemwege: Bei Beachtung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen ist eine Gesundheitsgefährdung auszuschließen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Acanto

überarbeitet am: 08.12.03

Ausgabedatum: 27.01.2004 13:26

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen:	Aquatische Toxizität
Untersuchte Spezies:	Regenbogenforelle (Versuchsdauer: 96 h)
LC50:	0,24 mg/l
Untersuchte Spezies:	Daphnia magna (Versuchsdauer: 48 h)
EC50:	0,086 mg/l
Untersuchte Spezies:	Grünalge (Versuchsdauer: 72 h)
EbC50:	0,18 mg/l
ErC50:	1,2 mg/l

Weitere Angaben: Mittel und dessen Reste sowie entleerte Packungen und Behälter von Gewässern fernhalten.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung (Deutschland):

Verpackungen im Sinne des IVA-Entsorgungskonzeptes (bis 60 l Füllvolumen): Leere Verpackungen nicht weiter verwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes Pamira abgeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie bei Ihrem Händler. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackung bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.

Verpackungen, die nicht vom IVA-Entsorgungskonzept erfasst sind: Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen dem Hausmüll begeben. Achten Sie ggf. auch auf die gesonderten Hinweise des Herstellers. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.

Entsorgung (Österreich):

Entsorgung Produkt: Schutzkleidung und Vorsichtsmassnahmen beachten. Produkt mit Absorptionsmitteln wie Sand, Erde, Kieselgur etc. abdecken. Material in speziell markierten verschliessbaren Behältern sammeln. Verschmutzte Flächen mit Soda- oder Seifenwasser reinigen. Waschwasser ebenfalls in Behältern sammeln, um die Verun-

EG-Sicherheitsdatenblatt

Acanto

überarbeitet am: 08.12.03

Ausgabedatum: 27.01.2004 13:26

reinigung von Gewässern, des Grundwassers und der Kanalisation zu verhindern. Anschliessend mit viel Wasser spülen. Stark verschmutzter Naturboden ist abzutragen. Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden. Ist eine gefahrlose Entsorgung nicht möglich, Kontakt mit dem Hersteller oder seiner Vertretung aufnehmen und zur Entsorgung einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Sonderabfall gemäß ÖNORM S 2100, Schlüsselnummer 53103.

Entsorgung Gebinde: Leergebinde einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Beschädigte Gebinde in Überfässer umsetzen und entsprechend markieren. Für leere Grossgebinde Recycling in Betracht ziehen.

Europäischer Abfallkatalog:

02 01 08:	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.
20 01 19:	Pestizide

14. Angaben zum Transport

UN-Nr.: UN 3082

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

RID/ADR: Klasse 9

Verpackungsgruppe: III

Stoff-Nr.: UN 3082

Bezeichnung des Gutes: Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g., (22,7 % Picoxystrobin Gemisch)

14.2 Binnenschifftransport

14.3 Seeschifftransport

UN-Nr.: UN 3082

IMDG/GGVSee: Klasse 9

Packgruppe: III

Proper Shipping Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S., (contains picoxystrobin 25%)

Marine pollutant: Yes

EG-Sicherheitsdatenblatt

Acanto

überarbeitet am: 08.12.03

Ausgabedatum: 27.01.2004 13:26

14.4 Lufttransport

14.5 Transport / weitere Angaben:

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien :

Gefahrensymbol:	N, Umweltgefährlich
R-Sätze:	50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze:	35-57 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
Sonstige Hinweise:	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

16. Sonstige Angaben

Weitere Angaben:	Acanto ist ein Produkt der SYNGENTA AG, Basel.
Zulassungsinhaber:	Syngenta Agro GmbH, Am Technologiepark 1 – 5, D-63477 Maintal.
Zulassungs-Nr.:	4658-00
Sonstige Gefahrenhinweise nach Kapitel 2:	20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen. 36/38 Reizt die Augen und die Haut. 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Schulungshinweise für den Anwender:	Es wird auf die Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung vom 28.07.87 verwiesen.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrung. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen. Freiheit von Patent-, Urheber-, und Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Acanto

überarbeitet am: 08.12.03

Ausgabedatum: 27.01.2004 13:26

Dieses Datenblatt wurde gemäß Richtlinie 2001/58/EG erstellt.